



## AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

APRIL 2018



**CDU** FRAKTION IM  
HESSISCHEN LANDTAG

*Liebe Parteifreundinnen  
und –freunde, sehr geehrte  
Damen und Herren,*

*auch in diesem Monat erhalten Sie die  
neusten Informationen über meine Tätig-  
keit als Ihre Abgeordnete in Wiesbaden.  
Kernthemen dieser Ausgabe von „Aktuelles  
aus dem Landtag“ sind vor allem Initiativen  
der CDU-geführten Landesregierung im  
Rahmen von Arbeitsmarkt und Ausbildung  
sowie aktuelle Themen aus der Hessischen  
Jugend- und Familienpolitik. Außerdem  
möchte ich wieder von interessanten Veran-  
staltungen und meinem Besuch in unserem  
neuen Wahlkreismitglied Groß-Rohrheim  
berichten.*

*Ich hoffe, Sie hatten erholsame Osterfeier-  
tage und wünsche Ihnen nun viel Freude mit  
den spannenden Inhalten dieser Broschüre.*

**Herzlich Ihre**

*Birgit Heitland*

**Birgit Heitland**

## BIRGIT HEITLAND MdL

### Dialogforum

### „Kinder und Jugendrechte in Hessen“



CDU-Abgeordnete und jugendpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Birgit Heitland besuchte das Dialogforum „Kinder und Jugendrechte in Hessen“, welches im Rahmen der Initiative „Hessen hat Familiensinn“ stattfand. Eingeladen hatte die Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Kinder- und Jugendrechte Prof. Dr. Katharina Gerarts. Als Vertreter der Landesregierung nahm zudem Staatssekretär Dr. Wolfgang Dippel an der

Veranstaltung teil. Anlass des Dialogforums war die Erarbeitung einer Kinder- und Jugendrechtecharta für Hessen. Bei diesem Prozess, da waren sich Gastgeberin und Gäste einig, müsse man stets die Kinder und Jugendlichen selbst einbinden. So sollen im direkten Austausch mit den betroffenen Altersgruppen gute Ergebnisse erzielt werden. Erwartet wird die fertiggestellte Charta bis zum Sommer dieses Jahres. Beinhaltet wird sie mit Eltern und Kindern gemeinsam erarbeitete Handlungsempfehlungen an die Hessische Politik, durch welche die Situation und die Chancen von Kindern, Jugendlichen und Familien weiterhin verbessert werden sollen.



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt: Unter der CDU-geführten Landesregierung fällt die wohnungspolitische Bilanz wieder positiv aus – daran

wollen wir auch in Zukunft festhalten und vor allem den Bau von Wohnungen vorantreiben. Wir garantieren außerdem eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung für alle Menschen in Hessen. Wichtig ist uns hierbei insbesondere die Unterstützung der Ärztinnen und Ärzte im ländlichen Raum. Ein zentraler wirtschaftlicher Treiber ist der Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, diesen wollen wir weiterhin stärken und als Metropolregion beibehalten.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiter-

zulesen. Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de) richten.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# GESUNDHEITSVERSORGUNG FÜR ALLE MENSCHEN IN HESSEN STÄRKEN

## CDU-LANDTAGSFRAKTION GARANTIERT QUALITATIV HOCHWERTIGE MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Immer mehr junge Ärztinnen und Ärzte zieht es in Städte und Ballungsgebiete. Das führt auf dem Land zu erheblichen Nachwuchsproblemen, insbesondere im hausärztlichen Bereich. Dabei ist eine gute medizinische Betreuung für ein gutes Leben unverzichtbar.

**„Die Dank verschiedener Maßnahmen stellen wir eine gute ärztliche Versorgung im ländlichen Raum sicher.“**

Mit der Offensive „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“ sorgen wir für den Erhalt von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern: Wir unterstützen mit jährlich 1,5 Millionen Euro Praxisüber-

beispielsweise durch Landarzt-Stipendien für Medizin-Studierende oder Ärzte in Weiterbildung, Fördermittel für Investitionen bei Übernahme von Landarztpraxen und den Betrieb medizinischer Versorgungszentren. Der Einsatz neuer Gemeindeschwestern soll darüber hinaus die Versorgung älterer Menschen im ländlichen Raum verbessern.

Der hessische Pflegemonitor ist ein wissenschaftliches Steuerungsinstrument für die Ausbildungsplanung, die uns einen Überblick zur aktuellen Arbeitsmarktlage und zum zukünftigen Bedarf an

Pflegekräften ver-

**„Mit dem Programm Gemeindeschwestern 2.0 wollen wir eine ergänzende Leistung schaffen, um den Hilfe- und Unterstützungsbedarf älterer Menschen abzudecken.“**

schaft. Wir setzen uns langfristig und nachhaltig für eine positive Entwicklung der Ausbildungszahlen in Altenpflegeberufen ein. So werden beispielsweise

den staatlich anerkannten Altenpflegeschulen die Kosten für die Durchführung der Ausbildung erstattet.

Auch die Digitalisierung des Gesundheitswesens bietet eine große Chance: Dank der Telemedizin kann künftig vor allem in ländlichen Regionen eine hochwertige medizinische Versorgung sichergestellt werden.

*Dr. Ralf-Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher*



# POSITIVE WOHNUNGSPOLITISCHE BILANZ

## DIE LANDTAGSFRAKTION WILL WEITERHIN WOHNUNGSBAU AUF ALLEN EBENEN VORANBRINGEN

**”Die wohnungspolitische Bilanz der CDU-geführten Landesregierung kann sich sehen lassen: Seit 1999 wurden in Hessen fast 400.000 Wohnungen geschaffen.“**



Darüber hinaus ist es uns gelungen, so viele Geringverdiener wie noch nie in den allgemeinen Wohnungsmarkt zu integrieren.

Mit dem „Masterplan Wohnen“ wollen wir diese Erfolge auch in Zukunft fortsetzen und die Situation am Wohnungsmarkt kontinuierlich verbessern. Wir stellen bis 2020 eine noch nie dagewesene

Fördersumme von 1,7 Milliarden Euro, zur Schaffung und zum Erwerb von Wohnraum, bereit.

Außerdem werden wir die Förderrichtlinien nochmals verbessern, um unsere Fördermittel auch für neue Investoren-

kreise noch attraktiver zu machen. Neben staatlich gefördertem Wohnungsbau sind wir vor allem auf private Investitionen

angewiesen. Daher sollen die bürokratischen Hürden so weit wie möglich abgebaut werden – die Novelle der Hessischen Bauordnung ist dafür ein Beispiel.

**”Alle Anträge auf Förderung werden bewilligt – kein Wohnungsbauprojekt scheitert an fehlenden Fördermitteln.“**

Des Weiteren wollen wir mit der „Baulandoffensive“, mit Maßnahmen zur Innenentwicklung und mit Städtebauprogrammen dem Engpass zur Bereitstellung von Bauland begegnen. Allerdings sollten die Kommunen in den Ballungsräumen mehr Bauland ausweisen, um den Bodenpreisanstieg zu stoppen.

*Ulrich Caspar, wohnungspolitischer Sprecher*

# NEUES METROPOLGESETZ STÄRKT DEN BALLUNGSRAUM FRANKFURT/RHEIN-MAIN

## DIE CDU-FRAKTION SCHAFFT GRUNDLAGEN FÜR DIE ZUKUNFT IN DER METROPOLREGION

Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main gilt als Motor der sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung in Hessen. Der Handel, die Industrie und das Handwerk profitieren von der verkehrsgünstigen und zentralen Lage im Rhein-Main-Gebiet.

**”Die Organisationsstrukturen und die auf Freiwilligkeit basierende interkommunale Zusammenarbeit in wichtigen Zukunftsfragen haben sich bewährt und sollen erhalten bzw. weiterentwickelt werden.“**

Mit dem Metropolgesetz sollen auch in Zukunft die rechtlichen und organisa-

torischen Rahmenbedingungen für den Ballungsraum gewährleistet werden. So wird die Präambel um die ökologische Zielsetzung erweitert. Außerdem ist eine Änderung für die Konstituierung der Verbandskammer nach den Kommunalwahlen vorgesehen, die eine bessere Planbarkeit bewirken soll.

Darüber hinaus beinhaltet das Metropolgesetz sogenannte Zukunftsfelder. Zu den bereits fünf bestehenden werden nunmehr vier weitere aufgenommen:

- Ausweitung Wohnungsbau- und Wohnbauflächen
- Ressourcenschonende Beschaffung von Trink- und Brauchwasser

- Erstellung eines regionalen Energie- und Klimaschutzgesetzes
- Entwicklung und Umsetzung von Digitalisierungsstrategien

Das Gesetz zur Metropolregion Frankfurt/RheinMain gilt wie bisher für 75 Kommunen mit rund 2,2 Millionen Einwohnern.

*Heiko Kasseckert, wirtschaftspolitischer Sprecher*



## BIRGIT HEITLAND IN DER PLENARDEBATTE ZUM THEMA AUSBILDUNG

„Zentrales Erfolgsgeheimnis der dualen Berufsausbildung in Deutschland und Hessen ist die Verbindung von beruflicher Praxis und theoretischer Ausbildung. Nur so können wir die in vielen Branchen benötigten Facharbeitskräfte gewinnen. Mit diesem Ziel entwickelt und lanciert die CDU-geführte Landesregierung eine Vielzahl an Programmen und Initiativen.

Dazu gehören beispielsweise **BÜA** (Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung) zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in die Berufsausbildung oder **OloV** (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit) zur Steigerung der Qualität der Zusammenarbeit der regional verantwortlichen Akteure wie Kommunen, Landkreise, Schulen, Agenturen für Arbeit oder Kammern. Weitere Beispiele für das gemeinsame Wirken der Ausbildungspartner in Hessen sind unter anderem die Entwicklung des Program-

mes, **Stärkung der Ausbildungsfähigkeit und –qualität von Kleinunternehmen** oder die Ausweitung des Förderprogramms **QuaBB** (Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule) auf ganz Hessen. Die Initiative **JOBLINGE** bündelt zudem das bürgerschaftliche Engagement zahlreicher Partner aus Wirtschaft, Politik, und Zivilgesellschaft, um benachteiligte Jugendliche auf ihrem Weg in die Arbeitswelt zu unterstützen. In Hessen haben bereits mehr als 1000 junge Menschen dank **JOBLINGE** ihren Weg in Ausbildung oder Arbeit gefunden. Zusätzlich wurde das Programm **Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen zur inklusiven Förderung junger Flüchtlinge** um drei Mio. Euro aufgestockt. Damit soll jungen Menschen beim Erwerb der Ausbildungsreife und der Nachholung eventuell fehlender Schulabschlüsse geholfen werden. Unter CDU-Führung ist Hessen eines der wirtschaftsstärksten



Bundesländer in Deutschland. Mit über 2,5 Millionen im Dezember 2017 liegt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nahe historischer Höchststände. Die Zahl der Arbeitslosen liegt im Februar 2018 mit 166.028 um 11.235 niedriger als im Vorjahresmonat. Mit guter und kluger Standortpolitik und Investitionen in eine funktionierende und innovative Wirtschaft wird es uns daher auch weiterhin gelingen, die ökonomischen und sozialen Herausforderungen, vor denen unser Land steht, zu bewältigen sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen.“



Gemeinsam mit Kollege Alexander Bauer besuchte die CDU-Landtagsabgeordnete Birgit

## HEITLAND UND BAUER ZU BESUCH IN GROSS-ROHRHEIM

Groß-Rohrheim gehört durch die demographiebedingte Anpassung der Wahlkreise bei der Hessischen Landtagswahl 2018 zum Wahlkreis Bergstraße-Ost.

Heitland den amtierenden Bürgermeister von Groß-Rohrheim, Rainer Bersch, um sich über landespolitische Themen auszutauschen.

Gesprochen wurde vor allem über die Gebührenbefreiung der drei Kindergartenjahre und die Aufstockung der Qualitätspauschale. Auch potentielle Investitionshilfen aus der Hessenkasse, die Stärkung der ansässigen Freiwilligen Feuerwehr, die Erfolge des kürzlich eingeführten Freiwilligen Polizeidienstes sowie Wohnungsbaupolitik wurden thematisiert.

Heitland bot sich abschließend bereitwillig als Ansprechpartner für Groß-Rohrheim an, um auch zukünftig den flüssigen Austausch und die Kooperation der Gemeinde mit der Hessischen Landesregierung und –verwaltung zu gewährleisten. „Ich freue mich vor allem auf die Zusammenarbeit mit unseren Groß-Rohrheimer Parteifreundinnen und –freunden und bin mir sicher, dass wir durch Einsatz und Teamwork auch bei der Landtagswahl 2018 gemeinsam erfolgreich sein werden.“

## KLEINE BUCHMESSE IM NECKARTAL

Die nunmehr 12. „Kleine Buchmesse im Neckartal“, welche vom Heimat- und Kulturverein in Neckarsteinach ausgerichtet wird, hat mittlerweile den Status einer überregionalen Kulturveranstaltung eingenommen. Die Besucherinnen und Besucher kommen in den Genuss einer Vielzahl an Veröffentlichungen aus regionalen Verlagen und aus den verschiedensten Genren: Von Kinderbüchern

über Krimis und Romane bis hin zu Sachbüchern zu unterschiedlichsten Themenschwerpunkten ist alles dabei. CDU-Abgeordnete Birgit Heitland, die gemeinsam mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Michael Meister und dem Bergsträßer Landrat Christian Engelhardt die Messe besuchte, erklärte: „Die ‚Kleine Buchmesse im Neckartal‘ ist ein tolles Angebot, von dem nicht nur interessierte Leserinnen und Leser profitieren. Auch Verlage sowie Buchhändlerinnen und Büchhändler können hier Kontakte knüpfen und sich über neue Angebote und Produkte informieren.“ Abgerundet wurde die Messe mit 36 Ausstellern durch begleitende Lesungen, Buchprä-

sentationen sowie Einblicke in Kaligrafie, Buchbinderei und Druckmethoden.

### Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1–3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
Birgit Heitland MdL | Wahlkreis Bergstraße II  
Wahlkreisbüro: Schönbacher Straße 5  
64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 - 98 21 44 | [b.heitland@ltg.hessen.de](mailto:b.heitland@ltg.hessen.de)  
Fotos: Alexander Kurz, Privat, [cdu.de](http://cdu.de),  
[cduhessen.de](http://cduhessen.de)

